

RUAG MRO International

Für MRO International stand das Jahr im Zentrum von erfolgreichen Devestitionen. Trotz andauernder Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zeigte der Geschäftsbereich einen robusten Abschluss.

Geschäftsverlauf

Der durch Devestitionen geprägte Geschäftsbereich verzeichnete – erwartungsgemäss – einen Rückgang des Umsatzes von CHF 179 Mio. auf CHF 133 Mio. Der EBIT stieg von CHF –76 Mio. auf CHF 1 Mio.

MRO International verfolgte wie bereits im Vorjahr das Ziel, schrittweise alle Einheiten zu devestieren und neue Eigentümer zu finden. Diesbezüglich hat MRO International 2021 ein äusserst erfolgreiches Jahr hinter sich: Ende Februar erfolgte die finale Eigentumsübertragung der Geschäftstätigkeiten in den Bereichen Wartungsarbeiten für Privatflugzeuge und militärische Luftfahrzeuge sowie die Herstellung und den Unterhalt des Flugzeugs Do228 an General Atomics Europe (GAE). Auch alle 420 Mitarbeitenden hat GAE übernommen. Mitte Juni wurden alle Anteile von RUAG Aviation Malaysia Sdn Bhd an das malaysische Luft- und Raumfahrtunternehmen Global Systèmes Asia überschrieben, welches das Geschäft vor Ort mit den bestehenden Mitarbeitenden weiterführt. Mitte November stieg RUAG MRO International mit Thales in exklusive Verhandlungen über den Verkauf der Geschäftseinheit Simulation & Training (RUAG S&T) ein, Ende Januar erfolgte das vertragliche Signing. Auch hier will der Käufer alle rund 500 Mitarbeitenden übernehmen.

Der Geschäftsbereich RUAG S&T entwickelte sich im Jahr 2021 positiv. Es gelang, in grossen Projekten für die französische Armee wie CERBERE (Modernisierung der Gefechtsfeldsimulation) oder SERKET (Entwicklung und Betrieb von Fahrzeugkabinensimulatoren) wichtige Projektschritte abzuschliessen. Zudem einigte man sich mit der Schweizer Armee auf eine Verlängerung des Supportvertrags für den Betrieb der Gefechtsausbildungszentren GAZ Ost und West.

Das internationale Geschäft im Bereich Military Aviation, das sich mehrheitlich auf Australien konzentriert, blieb hinter den Erwartungen zurück. Der lange Lockdown in Australien lähmte sowohl die Akquisition von Neugeschäften als auch die angestrebte Devestition des Geschäftsbereichs. Erfreulich verlief die Zusammenarbeit beim Projekt Loyal Wingman (Drohne für die Royal Australian Air Force), für das RUAG Australien die Landing Gear liefert.

Ausblick

Nach einem positiven Geschäftsjahr liegt das Hauptaugenmerk im kommenden Jahr weiterhin auf den Devestitionen. Der Übertrag der Eigentumsrechte (Closing) im Bereich S&T wird im ersten Halbjahr 2022 erwartet. Auch der Verkauf der letzten Geschäftseinheit RUAG Australien konkretisiert sich und soll 2022 abgeschlossen werden. Damit wird der Auftrag des Bundes, die militärischen MRO-Bereiche zu verkaufen, vollständig erfüllt sein.

Kurzporträt

RUAG MRO International entwickelt und betreibt Simulations- und Trainingsanlagen für internationale Streitkräfte. Zudem ist der Geschäftsbereich als Anbieter, Betreuer und Integrator von Systemen für die militärische Luftfahrt in Australien tätig.

Standorte

Schweiz, Deutschland, Frankreich, Australien, UAE

Zahlen und Fakten

CHF 133 Mio.

Umsatz

CHF 1 Mio.

EBIT

636

Mitarbeitende